



Dienst. Leistung. Lösung.

Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher haben auch Sie sich vor der Auslagerung von Aufgaben unter anderem die Frage gestellt, wie Dienstleister eine revisions-sichere und aufsichtsrechtlich konforme Bearbeitung gewährleisten. Welche Anforderungen wir als NRS dafür erfüllen und wie wir schon in der Produktentwicklung dafür sorgen, dass Sie auf der sicheren Seite sind, lesen Sie in diesem Newsletter. Das gilt selbstverständlich auch für unser neues Spitzenausgleichsmodell für Analysedienstleistungen. Mit diesem Produkt bieten wir Ihnen modular und flexibel die Möglichkeit, kurzfristige Arbeitsspitzen auszugleichen oder personelle Engpässe zu überbrücken.

Damit wir Sie dauerhaft mit Top-Qualität und Experten-Know-how unterstützen können, treten wir schon frühzeitig mit jungen Nachwuchskräften in Kontakt. Wir arbeiten dafür eng mit der Universität Hamburg zusammen, halten regelmäßige Gastvorträge und fördern unter anderem einen Masterstudiengang. So stehen wir im direkten Kontakt mit Studierenden und profitieren gleichzeitig von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Darüber, mit welchem Know-how und welchen Lösungen wir Ihnen dabei helfen können, Ihre Herausforderungen wie zum Beispiel Basel III zu meistern, konnten Sie sich unter anderem auf der 5. NRS Kundentagung ein Bild machen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen in diesem Newsletter Informationen über die Weiterentwicklung unserer Produkte, die kommenden Veranstaltungen und Termine sowie weitere Neuigkeiten rund um Ihre und unsere Themen.

Rainer Remke
Vorstandsmitglied
der NRS AG



Outsourcing? Ja – mit Sicherheit!

Dienstleister zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen verpflichtet

Vor jeder Auslagerung steht neben der Frage nach der Wirtschaftlichkeit auch die Frage, ob der Dienstleister eine revisions-sichere und aufsichtsrechtlich konforme Bearbeitung gewährleisten kann und welche Anforderungen er dafür erfüllen muss. Selbstverständlich unterliegen auch Dienstleister aufsichtsrechtlichen Anforderungen. „Die Einhaltung dieser Anforderungen wird – basierend auf drei Säulen – durch verschiedenste Instanzen und Institutionen geprüft“, erläutert Werner Schieberle, Revisionsleiter der NRS. So wird – als erste Säule – die NRS z.B. einmal jährlich durch den Hanseatischen Sparkassen- und Giroverband (HSGV) geprüft. Im Fokus: das interne Kontrollsystem (IKS) sowie die Funktionsfähigkeit der Revision und des Notfallmanagements gemäß MaRisk. Die Ordnungsmäßigkeit aller geprüften Bereiche und die Wirksamkeit des IKS wurden vom HSGV regelmäßig bescheinigt. Die Bescheinigung stellt die NRS ihren Kunden selbstverständlich zur Verfügung.

Die zweite Säule zur Sicherstellung der Revisions-sicherheit betrifft die Produktebene. Durch entsprechende Prüfungen und Verfahren wird bereits in der Produktentwicklung durch Juristen, die NRS-Revision sowie den regionalen Sparkassenverband eine Qualitätssicherung vorgenommen, um aufsichtsrechtlich konforme Produkte anzubieten. Bei sehr komplexen Produkten wird eine zusätzliche Expertise über Wirtschaftsprüfer eingeholt, die Sonderbegutachtungen vornehmen und die Ordnungsmäßigkeit bescheinigen.

Die dritte Sicherheits-Säule ist die NRS-eigene Revision. Sie ist quasi die ausgelagerte Revision der Kunden und prüft die ausgelagerten Leistungen, die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen und das IKS. Mit anderen Worten: sämtliche Systeme und Prozesse sowie die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch das Management der mit den Kunden getroffenen Servicevereinbarungen (Service-Level-Agreements/SLA), das in dieser Form außergewöhnlich detailliert aufgebaut ist. Im SLA-Management, das dazu dient, eine hochverfügbare Produktion sicherzustellen, erfolgt z.B. ein tägliches Tracking, ob die SLA eingehalten werden und welche Maßnahmen bei gegenläufigen Tendenzen ergriffen und dokumentiert werden.

Outsourcing ist Vertrauenssache

Alle Prüfungen ergaben bisher, dass sowohl die Aufbauorganisation als auch die ablauforganisatorischen Regelungen und Prozesse der NRS AG ordnungsgemäß, revisions-sicher und in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen sind. Im regelmäßigen Austausch mit den Revisionen der Kundensparkassen und im regelmäßigen NRS Revisionsforum wird zu diesen Themen alles Wissenswerte besprochen und kommuniziert, denn ohne eine enge Zusammenarbeit geht es nicht. Für unsere Kunden ein gutes Gefühl! Denn Outsourcing ist neben allen wirtschaftlichen Fragen auch immer eine Vertrauenssache.

Arbeitsspitzen im Analysebereich flexibel abdecken

Unkompliziertes NRS-Modell bietet einfache und modulare Unterstützung

Die Einreichung von Bilanzen und BWAs häuft sich klassischerweise zu bestimmten Terminen im Jahr. Dann ist in den Analysebereichen der Sparkassen Hochsaison und man könnte – zumindest temporär – helfende Hände gebrauchen. Doch woher bekommt man auf die Schnelle – egal ob intern oder extern – für einen befristeten Zeitraum qualifizierte Unterstützung? Ohne lange Einarbeitung, aufwendiges Vertragswerk oder zusätzliche Technikanbindung?

Das Spitzenausgleichsmodell der NRS bietet eine einfache Lösung. Das auf genau diesen Bedarf der Kunden zugeschnittene Paket ist unkompliziert, mo-

dular und garantiert den Sparkassen volle Flexibilität. Mit uns als Partner können die Kunden ein flexibles Auftragskontingent vereinbaren. So lassen sich Urlaubszeiten oder kurzfristige Personalengpässe überbrücken oder auch regelmäßige Arbeitsspitzen im laufenden Geschäft unkompliziert abgedeckt.

Das Paket beinhaltet folgende Analyse-Dienstleistungen:

- Bilanzanalyse HGB (EBIL-Erfassung)
- Bilanzkommentierung
- BWA-Auswertung
- Auswertung von Einnahmen- und Überschussrechnungen (EÜR)

Aus diesen vier Analyseprodukten können Kunden je nach Bedarf einzelne oder auch alle Produkte wählen. Völlig variabel, ohne langfristige Bindung oder großes Vertragswerk, dafür aber mit einfachster Technikanbindung und flexiblen Mengenpaketen. Auf diese Weise erhalten die Kunden größtmögliche Freiheit: einfach, schnell und unkompliziert.

Sie möchten mehr erfahren oder haben Bedarf an weiteren Analysedienstleistungen? Sprechen Sie uns gern an.

Basel III – was nun getan werden muss

Arbeitskreis der NRS beim Basel III Forum des DSGVO

Das Thema Basel III ist seit Jahren in aller Munde – aber was muss nun konkret getan werden? Welche Unterstützung bieten Dienstleister? Wie bringe ich Betriebswirtschaft und Aufsicht in Einklang? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des Basel III Forums des DSGVO. Kompetente Referenten vermittelten in Plenarvorträgen wertvolle Informationen zur Umsetzung von Basel III. Zur Vertiefung wurden fachspezifische Arbeitskreise angeboten. Wie

stellt eine Sparkasse im Rahmen der projektorientierten Umsetzung von Basel III z.B. die Melddefähigkeit her? Um diese Frage drehte sich alles im Arbeitskreis, den NRS-Banksteuerungs-Expertin Susanne Wiese gemeinsam mit Dr. Ralf Schlemminger von der Sparkasse Bremen leitete. Angeregte Diskussionen und ein intensiver Austausch zeigten, dass es nach wie vor viele Fragen gibt und der Bedarf an Unterstützung, wie sie z.B. die NRS bietet, groß ist.

Wie wir auch Ihnen bei der Umsetzung dieser und anderer aufsichtsrechtlicher Anforderungen mit unserem Know-how zur Seite stehen können, erläutern Ihnen unsere Experten gern.

5. NRS Kundentagung

Mit flexiblen Lösungen Herausforderungen meistern

Der Wettbewerbs- und Kostendruck in der Sparkassenorganisation steigt stetig weiter. Nur wer es schafft, sich den aktuellen Marktgegebenheiten kontinuierlich anzupassen, sichert sich langfristig seinen Erfolg. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Arbeitsteilung, denn nur durch eine sinnvolle Verlagerung und Verteilung von Aufgaben können Sparkassen im Wettbewerb bestehen.

Aber wie sieht perspektivisch die Arbeitsteilung im Sparkassensektor aus? Wie richten wir als Dienstleister unsere Strategie darauf aus? Wie können wir unsere Kunden auf dem Weg zu mehr Ertragskraft unterstützen? Welche Steuerungs- und Reportingtools stellen wir ihnen zur Verfügung?

Diese und andere Fragen beantworteten Gastredner wie Reinhard Klein, Vorstandsmitglied der Haspa, Franz Otto,

Vorstandssprecher Regionales Service-Center VR-Banken Rhein-Main eG, und die NRS-Referenten bei der 5. NRS Kundentagung, die in diesem Jahr auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau stattfand. Neben fachlichem Input, an-

regenden Diskussionen und intensiven Gesprächen bot eine Führung über die Gartenschau spannende Einblicke in erstaunliche Lösungen und effiziente Prozesse, die die Natur entwickelt hat, um im Wandel zu bestehen.



Intensiver Austausch bei der 5. NRS Kundentagung

Fullservice-Partner und Lösungsanbieter

NRS präsentiert sich auf OSV-Frühjahrstagung

Auf der diesjährigen OSV-Frühjahrstagung für Sparkassenvorstände am 5. und 6. Juni in Potsdam präsentierte sich die NRS als Aussteller. Die Tagung stand unter dem Motto „Wettbewerbsstärkung durch schlanke und effiziente Produktionsprozesse“. In verschiedenen Vorträgen und Workshops ging es um aktuelle Entwicklungen, neue gesetzliche Regelungen sowie strategische Herausforderungen der Sparkassen. Sowohl der OSV als auch der DSGVO betonten dabei die Vorteile von Auslagerungen für die Sparkassenorganisation. Ludger Gooßens, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DSGVO, forderte dazu auf, die Kräfte künftig weiter zu bündeln und arbeitsteilig vorzugehen, um den Herausforderungen gemeinsam zu begegnen.

In den Vortragspausen stand bei den rund 90 Tagungsteilnehmern der Informationsaustausch im Fokus. Die Teilnehmer nutzten die Zeit, um mit unseren Experten zu diskutieren und sich über das Leistungsspektrum der NRS sowie aktuelle Produktentwicklungen zu informieren. Dabei ging es um Themen wie das Elektronische Rechnungsbuch, Management-Reports und die Standard-Baufinanzierung.

NRS-Vorstand Rainer Remke zeigte sich zufrieden: „Die Tagung war eine gute Möglichkeit, uns auch im OSV-Gebiet als verlässlicher Partner und Lösungsanbieter im Bereich Backoffice-Dienstleistungen zu präsentieren. Arbeitsteiligkeit in der Sparkassenorganisation bleibt auch in Zukunft

unverzichtbar. Mit dem OSV haben wir es mit einem Verband zu tun, der sehr aktiv an der bundesweiten Prozessstandardisierung arbeitet. Hier trifft unsere Standardisierungsausrichtung auf fruchtbaren Boden.“



Erfahrungsaustausch am Messestand

Nutzen Sie schon die virtuelle Unterschriftenkarte?

In OSPlus können Sparkassen über die Funktion der virtuellen Unterschriftenkarte kundenbezogene Unterschriftenproben für Verfügungsberechtigte von Girokonten elektronisch hinterlegen und verwalten.

Die NRS bietet die elektronische Übertragung der Unterschriftenproben nach OSPlus aus dem standardisierten DSV-Formular (Virtuelle Unterschriftenkarte) an. Darüber hinaus kann auch das Unterschriftenfeld von normalen Dokumenten

des Tagesgeschäftes für die Befüllung der Unterschriftendatenbank genutzt werden. Dabei werden die Unterschriftenproben über die bewährte Scanlösung der NRS digitalisiert und als virtuelle Unterschrift im System hinterlegt.

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an. Die Einrichtung der Zusatzoption erfolgt unter Sicherstellung der von OSPlus verpflichtenden Administrationsvoraussetzungen schnell und kostengünstig.



Verlängerung der erfolgreichen Zusammenarbeit

Die NRS ist Dienstleister für die Sparkasse Hohenwestedt in den Bereichen Kreditservice, Finanzen und Controlling, Marktservice und Consulting – und das bereits seit 2008. Zusätzlich übernimmt die NRS auch die Abwicklung des Auslandszahlungs-

verkehrs sowie die Digitalisierung von Akten und Dokumenten für die Sparkasse Hohenwestedt. Gemeinsam wird an der stetigen Optimierung der vereinbarten Prozesse gearbeitet. Aktuell hat die Sparkasse Hohenwestedt die Leistungsscheine

in allen Bereichen bis Ende 2016 verlängert. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

NRS im Dialog mit Wissenschaft und Studierenden

Um frühzeitig mit jungen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen und diese für das eigene Unternehmen zu gewinnen, setzt die NRS auf eine enge Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg.

Seit 2007 unterstützt die NRS den Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Aus- und Fortbildung im Bereich der Bank- und Finanzwirtschaft e.V. und richtet in diesem Rahmen jährlich eine Get-together-Veranstaltung für Studierende zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen aus.

Darüber hinaus halten unsere Experten regelmäßig Gastvorträge an der Universität Hamburg. So referiert Dr. Jonny Holst (stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling) im



November 2013 zum Thema „Neue aufsichtsrechtliche Kapital- und Liquiditätsanforderungen“.

anderem die Möglichkeit der Mitarbeit im Unternehmen in Form von Praktikums- und Projektplätzen.

Seit 2010 fördert die NRS außerdem den Masterstudiengang „IT-Management und -Consulting“ der Universität Hamburg. Die Studierenden erhalten dadurch unter

Durch diese Maßnahmen steht die NRS im direkten Dialog mit Wissenschaft und Studierenden und profitiert auch von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Termine und Veranstaltungen

21.10.2013: Betriebswirtschaftliche Jahrestagung Controlling und Organisation des OSV
- Die NRS präsentiert sich als Ausstellungspartner

28.10.2013: NRS Fachtagung Finanzen und Controlling

30./31.10.2013: 11. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung
- NRS-Vorstand Rainer Remke referiert zum Thema „Auf dem Weg zur Kundensparkasse – die Zukunft der Arbeitsteiligkeit in der Sparkassenorganisation“.
Zusätzlich präsentiert sich die NRS als Ausstellungspartner.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt eine Mail mit dem Betreff „Bitte keinen Newsletter“ an sigrid.wandelt@nrs-ag.de

Impressum

Herausgeber:
NRS Norddeutsche Retail-Service AG
Börsenbrücke 2a, 20457 Hamburg

Redaktion:
Sigrid Wandelt (Vi.S.d.P.)
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel.: 040 37701-3422
sigrid.wandelt@nrs-ag.de

Gestaltung:
GDS Grafik Design Studio GmbH
Zeughausmarkt 34, 20459 Hamburg
Tel.: 040 374741-0

Alle in diesem Newsletter enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.